

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0503/2006**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.10.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	30.10.2006	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	01.11.2006	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	16.11.2006	Entscheidung

Betreff:

**Überprüfung und Sanierung von Sportplätzen
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.10.2006 -**

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis Jahresbeginn 2007 folgende Überprüfungen und Planungsvorhaben in die Wege zu leiten:

1. Die Notwendigkeit der Renovierung sämtlicher von den 17 Fußballvereinen bzw. Sportvereinen mit Fußballabteilung benutzten Sportplätzen ist zu prüfen. Die Ergebnisse sind in einer Mängelliste festzuhalten. Besonders zu berücksichtigen ist dabei, Voraussetzungen zu schaffen, dass die Vereine die Möglichkeit haben, auf eigenem bzw. städtischem Platz sämtliche Trainingseinheiten gerade auch für Jugendmannschaften durchzuführen.
2. Genauso ist mit Bolzplätzen zu verfahren im Interesse vieler organisierter oder nicht organisierter Freizeitkicker, Betriebsmannschaften oder der „Bunten Liga“ und ähnliches.
3. Die Finanzierung ist darzustellen u. a. mit Kosten für Kunstrasen und für Tennenplatz einschließlich der zu erwartenden Folgekosten. Aufzuführen ist die Drittelung der Kosten durch Kommune, Sportkreis/Land Hessen und Sportverein (Eigenleistung, siehe aktuell MTV 1846).
4. Nach Überprüfung und Berechnung ist der Stadtverordnetenversammlung eine Prioritätenliste mit den erforderlichen Daten vorzulegen.

Begründung:

Das berechnigte Anliegen der SPD-Fraktion zur Sanierung der vom VfB 1900 benutzten Sportplätze ist auch gerade unter Berücksichtigung der durch den Verein geleisteten Jugendarbeit (A- und B-Jugend spielen höherklassig) zu unterstützen.

Unser Anliegen besteht jedoch zusätzlich darin, auch kleinere Vereine der A- und B-Klasse, die zum Teil hervorragende Jugendarbeit leisten, zu unterstützen. Des Weiteren erachten wir die Förderung des Freizeit- und Breitensports für wichtig auch im Sinne der Integration und Gesundheitsprophylaxe.

gez. Michael Beltz